

Brandneue Aphorismen!

Es war Adam, also der Mann,
der nicht vom Baum der Erkenntnis gekostet hat.
Infolge dieses Mangels sind die Priester - also Männer -
am Liebsten unter sich.

©Thomas Häntsch

Angesichts steigender Energiepreise
und sich öffnender Märkte
erfährt die Definition „Wechselstrom“
eine ganz neue Bedeutung.

©Thomas Häntsch

Aphosphisches:
Viel Denken in wenigen Worten.

©Thomas Häntsch

Die Kirche im Dorf zu lassen, genügt heute nicht mehr.
Man muss sie als Privatsache begreiflich machen.

©Thomas Häntsch

Oft ist es für den Steuerzahler preiswerter,
wenn Politiker und Beamte überhaupt nichts tun.

©Thomas Häntsch

Des Menschen Denken ist eine Insel
mit vielen Schiffsverbindungen zur Welt.

©Thomas Häntsch

Ochs und Esel haben es aufgegeben, den Weltenlauf anzuhalten,
heute versucht das nur noch die katholische Kirche.

©Thomas Häntsch

Dresden ist heute noch für so manchen Deutschen
auch heute noch eine fernöstliche Stadt.

©Thomas Häntsch

Ein Jahr vergeht wie im Flug,
doch es verrinnt viel langsamer
als die guten Absichten von Silvester.

©Thomas Häntsch

Der Begriff „Stimmabgabe“ zu Wahlen
wird dem Anschein nach falsch verstanden.
Weswegen sonst verharrt das Volk wie versteinert,
währenddessen die Politik ausgiebig Dramen verbockt?

©Thomas Häntsch

Einige,
die früher das Päckchen aus dem goldenen Westen priesen,
schimpfen heute auf das schwere Päckchen,
das sie im tatsächlichen Westen zu tragen haben.

©Thomas Häntsch

Die toxische Wirkung der Religion scheint bei vielen Menschen
weitaus größer zu sein, als Karl Marx sie
in dem Vergleich mit Opium beschrieb.

©Thomas Häntsch

Monotheismus ist geistige Monokultur.

©Thomas Häntsch

Die 21 Salutschüsse bei Staatsempfängen sollte man
durch ein einziges ehrliches Bekenntnis zum Frieden ersetzen.

©Thomas Häntsch

Die Natur verwendet keine faulen Tricks,
sie vergisst jedoch nicht die der Menschen.

©Thomas Häntsch

Mir scheint, zur Wahl gibt das Volk die Stimme ab,
um sie für Jahre nicht wieder zu finden.

©Thomas Häntsch

Egal ob Christdemokrat, Sozialist oder Kommunist –
Narzisse sind sie alle.

©Thomas Häntsch